

## Seminarbeschreibung

Die Taufe und andere kultische oder allgemein esoterische Einweihungen (wie z.B. Reiki) sind keine Segensriten, sondern Prozeduren, die der Übertragung der Lebensenergie des Menschen auf die Kirche/ den Kult etc. dienen und die in einigen Fällen auch ‚Schnittstellen‘ für Fremdbestimmung des Denkens und Handelns sind. Mit der Taufe oder Einweihung wird ein Hoheits- und Besitzanspruch formuliert und im Energiekörper festgeschrieben. Der Täufling oder Einzuweihende gehört dann in der irdischen Verkörperung mit seiner spirituellen Absicht und Lebensenergie faktisch dieser Kirche, dem Kult oder der Gruppe/Sekte an, weil durch die Versiegelung des Kronenchakras sein Kontakt zu seinem Höheren Selbst und zur Schöpferquelle unterbunden wird.

Nach der Entsiegelung des Energiekörpers ist der Mensch wieder über sein Kronenchakra mit dem ursprünglich geistigen Schöpfungsprinzip und seinem höheren Selbst verbunden. Während des Prozesses wird klar, welche Markierungen im Menschen wirken und welche Auswirkungen diese Siegel im Leben hatten.

Nach der Öffnung strömen Störenergien über die Chakren heraus, was sehr intensive Empfindungen zur Folge haben kann. Die Entsiegelung bedeutet, sich über diesen geöffneten Kanal wieder Zutritt zu den inneren Welten zu verschaffen, die seit der Taufe/Einweihung verschlossen waren, und die allein den Zugang zum ursprünglichen göttlichen und schöpferischen Aspekt des Seins ermöglichen.

Wer also in die Eigenmacht zurück will, muss sich wieder selbstermächtigen wollen. Wer aber in der Fremdverantwortung einer Verwaltungs- und Entscheidungsstruktur bleiben möchte, dem wird eine Entsiegelung allein nicht helfen. Er wird nicht frei werden. Es wird nur eine andere Knechtschaft zur Folge haben. Also wer sich entsiegelt, sollte sich darüber klarwerden, daß Entsiegeln letzten Endes bedeutet, zu sich und seinem SEIN zu stehen und dann auch verantwortlich für das zu sein, was sich dann zeigt und wirken will.

Der Austritt aus Kirche, Kult, Gruppe oder Sekte im weitesten Sinne als formaler Akt kommt einer Willensbekundung gleich, bleibt energetisch jedoch unwirksam. Der verbindende Kontrakt im energetischen Feld durch das Siegel im Energiekörper bleibt davon unberührt. Versiegeln können übrigens alle Kundigen – Priester, Pfarrer, Reiki-Meister, umgedrehte Schamanen, Druiden ... – alle, die Macht besitzen, auch eine gläubige Großmutter, die ein Kreuzzeichen zur Nacht über dem Kind schlägt, selbst wenn eine ‚reguläre‘ Taufe nicht stattgefunden hat. Entsiegeln können wir selbst.

Im Seminar gibt es die Anleitung und Unterstützung für diese Selbstermächtigung.

## Organisation

- Je nach Teilnehmerzahl (mind. 14 bis max. 20) und Prozeßverläufen arbeiten wir **für 6-8 Stunden**. Bitte auf jeden Fall den ganzen Tag mit Abend für den Prozeß und die Nachruhe freihalten.
- **Ort: Familienzentrum Esslingen, Bachstr. 6, 73730 Esslingen-Zell**
- **Termine 2026: freitags von 14 bis ca. 21Uhr**  
09.01. 2026                      10.07.2026  
17.04. 2026                      02.10.2026
- **Energieausgleich inkl. Raummiete & üblicher Getränke:**  
Wir bitten jeden Teilnehmer je nach individueller Möglichkeit um eine **Spende im Rahmen von 175 € – 275 €**

NEU wegen Stornokosten bei der Raummiete und Planung von Anreise und Hotel:  
**Anmeldeschluß 10 Tage vor Beginn.** Bei Nichterreichen der  
Mindestteilnehmerzahl wird das Seminar zu diesem Zeitpunkt abgesagt.

**WICHTIG:** Bei Absage nach Anmeldeschluß oder Nicht-Teilnahme trotz Anmeldung wird darum gebeten, zur Deckung der Ausfallkosten 100 € an den Veranstalter zu spenden. Diesem Vorgehen wird mit der Anmeldung zugestimmt.

## Leitung

Almuth Becker-Wildenroth und Frauke Czelinski

[www.praxis-homoeopathie-esslingen.de](http://www.praxis-homoeopathie-esslingen.de)

## Information und Anmeldung

Almuth Becker-Wildenroth

+49 179 7347403

[abw@praxis-homoeopathie-freiburg.de](mailto:abw@praxis-homoeopathie-freiburg.de)